

# Jahresbericht 2020

Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Orts- und Kreisverband Bad Kreuznach



**I. Institution Seite 2**

**II. Aufgabenschwerpunkte Seite 6**

**III. Sonstige Leistungen Seite 12**

**IV. Gremien und Netzwerkarbeit Seite 14**



## Institution

### **Der Kinderschutzbund e. V. Orts- und Kreisverband Bad Kreuznach,**

Eiermarkt 6, 55545 Bad Kreuznach unterhält seine Geschäftsstelle in der Neustadt von Bad Kreuznach. Sie ist unterteilt in den Kleiderladen „Knallfrosch“ im Erdgeschoß, dem Knallfrosch-Club im 1. Stock und den Verwaltungs- und Beratungsräumen im 2. Obergeschoss. Das 3. Obergeschoss wird als Lagerfläche genutzt.

Mitte März legte der Covid 19 -Virus auch unsere Arbeit völlig auf Eis.

Unsere aktiven Angebote, wie den Kleiderladen und unseren Kinder- und Jugendtreff „Knallfrosch-Club“, mussten wir schließen.

Die Zeit des ersten Lockdowns nutzen wir, um die gesamte Geschäftsstelle aufzuräumen. Angefangen im Kleiderladen, schafften wir es mit Hilfe unserer ehrenamtlichen Helfer, die vielen Kleiderspenden, Spiele und andere Kinderbedarfsmaterialien zu sortieren. Den Knallfrosch-Club räumten wir auf und unser größtes Projekt in dieser Zeit, den Umzug in unsere frisch renovierten Büroräume vom 3. Stock in den 2.Stock, konnten wir abschließen. Die damit einhergehenden Bauarbeiten zur Erfüllung der Sicherheitsauflagen im gesamten Gebäude konnten bis zum Ende des Jahres vollständig abgeschlossen werden.

### **Öffnungszeiten der Geschäftsstelle/ Büro:**

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

### **Öffnungszeiten des Kinder-und Jugendtreffs „Knallfrosch-Club“:**

Aktuelle Zeiten auf unserer Homepage.

### **Öffnungszeiten des Kleiderladens „Knallfrosch“ für unsere Kunden:**

Mo, Di, Do, Fr 09:30 bis 12:00 Uhr  
Do 14:30 bis 17:00 Uhr

### **Öffnungszeiten des Kleiderladens „Knallfrosch“ für Spender:**

Di 14:30 bis 17:00 Uhr  
Mi 09.30 bis 12:00 Uhr



Kinder-Kleiderladen „Knallfrosch“



Knallfrosch-Club





Verwaltung



Beratung/Besprechungsraum

### Personal:

Das Jahr 2020 war ein ereignisreiches Jahr für unseren Orts- und Kreisverband. Nicht nur die anhaltende Pandemie brachte neue Herausforderungen, sondern auch personell gab es Veränderungen. Ende März verabschiedeten wir sowohl unsere langjährige geschätzte Geschäftsstellenleitung, Frau Petra Neumann, die sich für neue berufliche Wege entschied, als auch eine langjährige hauptamtliche Kollegin im Knallfrosch-Club, Frau Rita Kessler, die in den wohlverdienten Ruhestand ging.



Petra Neumann



Rita Kessler



Sina Grasemann

Der Kinderschutzbund beschäftigte bis Ende März 2020 zwei staatl. anerkannte Erzieherinnen in Vollzeit. Nach dem Weggang von Frau Neumann übernahm Frau Sina Grasemann die Geschäftsstellenleitung. Sie leitet alle pädagogischen Angebote und trägt die Verantwortung für die Belange der Geschäftsstelle.

Unsere Mitarbeiterin, Frau Ines Stern, unterstützt uns mit 20 Stunden in der Woche im kaufmännischen Bereich und übernimmt die Leitung des Kleiderladens Knallfrosch.



Die Aufgaben von Frau Kessler übernahm im Knallfrosch-Club Frau Michaela Monz. Dazu gehören unter anderem die Aufsicht der Kinder, die Koordination der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen vor Ort und hauswirtschaftliche Arbeiten.

Seit April 2020 erfreut sich der Verein über die Mitarbeit von Frau Claudia Di Pasquale. Als geringfügig Beschäftigte unterstützt sie Frau Stern in der Umsetzung und Organisation des Kinder-Kleiderladens. Sie dient für Kunden vor Ort in unseren Öffnungszeiten als kontinuierliche Ansprechpartnerin.



Ines Stern



Michaela Monz



Claudia Di Pasquale

Frau Khanum Ghevondyan unterstützt den Verein sowohl ehrenamtlich im Kleiderladen als auch als geringfügig Beschäftigte in anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Die Angebote des Spielmobils Knallfrosch wurden im Jahr 2020 durch einen Betreuerstamm von 10 Personen durchgeführt. Alle Betreuer unterstützen die Ferienprogramme des Kinderschutzbundes.

## Ehrenamt

Unser ehrenamtlicher Vorstand besteht aus fünf engagierten Personen. Seit vielen Jahren liegen ihnen die gemeinsame Vereinsführung sowie die Umsetzung der Ziele und Interessen des bundesweit aktiven Kinderschutzbundes am Herzen. Die Vorstandsmitglieder betreuen eigenverantwortlich ihre jeweiligen Fachbereiche, um den hauptamtlichen MitarbeiterInnen größtmögliche Entlastung und Unterstützung zu gewährleisten. Dadurch ist ein direkter und vertrauensvoller Kontakt zwischen MitarbeiterInnen und Vorstand gegeben. Dr. Johannes Oepen konnten wir als Berater für uns gewinnen. Als ehemaliger Chefarzt des Viktoriastifts bereichert er aus kinder-medizinischer Sicht die Arbeit des Vereins. Die Vorstandssitzungen finden regelmäßig in monatlichem Abstand statt. Die Teilnahme der hauptamtlichen MitarbeiterInnen und deren Berichterstattung sorgt für einen guten Informationsstand des Vorstands zu Sach- und Fachthemen.





Steffi Meffert, Sigrid Brandstetter, Friederike Both, Jürgen Ruß, Andrea Friesenhan

Durch den Virus wurden die Angebote auf die aktuellen Hygienerichtlinien angepasst und Personal bzw. ehrenamtliche Helfer auf ein Minimum reduziert. Diese Maßnahmen dienten zum Schutze aller. Circa 10 ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterstützen kontinuierlich die Angebote des Kinderschutzbundes jeweils ein bis zweimal wöchentlich für 2-4 Stunden im Kinder-Kleiderladen und im Knallfrosch-Club. Alle Ehrenamtlichen in der aktiven Arbeit am Kind oder in Kontakt mit Familien werden regelmäßig geschult und haben, wie es das Bundeskinderschutzgesetz fordert, ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 circa 7.000 ehrenamtliche Stunden von vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet.

Normalerweise unterstützen den Verein viele weitere wohlwollende Menschen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, z.B. bei den Einsatzfahrten des Spielmobils und der Unterstützung bei verschiedenen Festivitäten. Durch die abgesagten Veranstaltungen kamen diese Helfer in diesem Jahr nicht zum Einsatz. Jedoch freuen wir uns auf die kommende Zusammenarbeit in 2021.



## II. Aufgabenschwerpunkte

Alle Angebote des Kinderschutzbundes unterliegen den sogenannten „Prinzipien des helfenden Handelns“. Wir machen uns stark für Kinder aus dem Stadtgebiet, dem Landkreis Bad Kreuznach und darüber hinaus. Bei uns wird Anonymität respektiert und Vertrauensschutz geboten. Wir arbeiten sehr eng mit anderen Institutionen zusammen, natürlich nur in Absprache mit unseren Klienten.

Der Kinderschutzbund schaltet grundsätzlich keine Strafverfolgungs-Instanzen ein, es sei denn, das Kindeswohl ist in Gefahr.

### Niedrigschwelliges Hilfsangebot/ Beratungen

Der Kinderschutzbund bietet seit vielen Jahren Hilfe für Familien in Krisensituationen. Er begreift sich dabei als Anlaufstelle für Menschen, die eine hohe Hemmschwelle gegenüber Institutionen haben und/ oder möglichst ohne lange Wartezeiten ein Gespräch in einer schwierigen Lebensphase brauchen. Die Ausbildung unserer MitarbeiterInnen zur „Insofern erfahrenen Fachkraft“ nach § 8 a +b SGB VIII ist Bestandteil des Qualifizierungs-Maßstabs. Frau Grasemann wird diese Weiterbildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt absolvieren.

Im Jahr 2020 verzeichnen wir durch die Pandemie bedingt einen hauptsächlich telefonischen Beratungskontakt (z.B. Eltern, Lehrer/innen, Kinder und Jugendliche) – nach Wunsch auch online. Über das Jahr verteilt entstanden insgesamt ca. 150 Kontakte. 30 Rat-Suchende wurden an andere Institutionen (z.B. Erziehungsberatungsstelle, Café Bunt, Tafel, Job Center...) vermittelt. Die zu bearbeitenden Themen reichten auch in diesem Jahr von der Wohnungssuche über materielle Notlagen, Missbrauchs- und Misshandlungsverdacht, Schulprobleme bis zu Ängsten und Sorgen rund um die Pandemie. Die für dieses Angebot aufgewendete Zeit betrug im Jahr 2020 mehr als 200 Stunden.



## Elternkurse „Starke Eltern- starke Kinder“

Seit mehr als 15 Jahren bietet der Kinderschutzbund –in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte und der Caritas- den Elternkurs „Starke Eltern - starke Kinder“ an.

### Die Ziele des Elternkurses sind:

- die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu unterstützen, zu stärken und
- den Kinderrechten - insbesondere dem Recht auf gewaltfreie Erziehung - in der Familie Geltung zu verschaffen.

Eltern sind den Kindern die wichtigsten Menschen. Der Elternkurs will sie bei ihrer verantwortlichen Erziehungsaufgabe unterstützen. Hauptziel des Kurses ist die Vermittlung einer elterlichen Haltung in der Erziehung. Dies wird durch gemeinsames Reflektieren in der Gruppe und Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten in Krisensituationen erarbeitet. Im Unterschied zu einigen Kursen, die mehr direktiv (bestimmend, belegend) arbeiten, ist dieses Konzept darauf ausgerichtet, Eltern Handwerkszeug (keine Patentrezepte) an die Hand zu geben, mit dem sie ihre Beziehung zu ihren Kindern selbstständig gestalten und Konflikte lösen können. Der Austausch in der Kleingruppe bietet den Teilnehmern die Möglichkeit Fragen, zu stellen und über Erfahrungen zu berichten.

Das anleitende Erziehungsmodell wird in fünf aufeinanderfolgenden Stufen vermittelt:

1. Klärung der Wert- und Erziehungsvorstellungen in der Familie.
2. Festigung der Identität als Erziehende.
3. Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung.
4. Bestimmung von klaren Kommunikationsregeln in der Familie.
5. Befähigung zur Problemerkennung und –Lösung.



Seit 2013 bieten wir in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Bad Kreuznach einen Elternkurs im Rahmen der „Frühen Hilfen“ für Teilnehmer/innen mit Kindern von 0 -3 Jahren kostenfrei an.

Alle geplanten Elternkurse in 2020 konnten durch die Pandemie nicht durchgeführt werden. Frau Grasemann absolvierte im Oktober 2020 die Weiterbildung zur Elternkursleitung und plant zum Frühjahr 2021 die ersten Elternkurse. Der Bundesverband des Kinderschutzbundes arbeitet derweilen auf Hochtouren an einem digitalen-Elternkurs Konzept.



## Knallfrosch-Club (früheres Kindercafé-Knallfrosch)

Bis zu 25 Mädchen und Jungen im Alter von 6 -12 Jahren nutzten montags bis freitags von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr unser niedrigschwelliges Betreuungsangebot. Bis zum ersten Lockdown ist dies unser Standard gewesen. Mit dem Lockdown mussten wir auch unseren Knallfrosch-Club schließen und plötzlich war es sehr still im Haus.

Über unseren Social-Media-Kanal nutzten wir die Chance Kontakt zu den Familien zu halten und diese mit Bastelideen für ihre Kinder zu versorgen. Außerdem hielten wir mit den Kindern aus dem Club Briefkontakt und riefen zu einer Briefkastenaktion aus. Schöne Briefe und Bilder erreichten unsere Geschäftsstelle. Die Bilder schmückten unsere Fenster im Haus.

Ab Mai erlebten wir durch die Lockerungen und die Erarbeitung von Hygienekonzepten einige Lichtblicke. Unseren Kleiderladen öffneten wir wieder und auch unser Knallfrosch-Club wurde Corona-konform wieder angeboten. Hierbei bewährte sich die über Jahre gewachsene vertraute Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Institutionen. So konnte ein alternatives Angebot für Kinder gefunden werden, die zur Risikogruppe gehörten und nicht mit ihrer Schulklasse beschult werden durften. Vier Kinder der Hofgarten-Grundschule freuten sich über eine tägliche Betreuung im Knallfrosch-Club. Klassenlehrer stellten uns die Schulaufgaben zur Verfügung, die von den Kindern mit unserer Hilfestellung bearbeitet wurden.



Ab Mitte der Sommerferien war es uns möglich den Kindern die Türen des Knallfrosch-Clubs wieder zu öffnen. Zwar nur eingeschränkt und in festen Gruppen eingeteilt, aber immerhin ein Angebot für die Kinder, welches als Abwechslung und Anlaufstelle gerne genutzt wurde.

Ab diesem Zeitpunkt zeichnete sich ein dringender Unterstützungsbedarf zur Hausaufgabenhilfe und Lernförderung ab. Durch den Notgruppenbetrieb an den Schulen und dem geforderten Homeschooling kamen nicht nur Eltern an ihre Grenzen. Kinder zeigten erhebliche Defizite auf und fragten auf eigenen Wunsch nach Hausaufgabenhilfe. Dies war für uns das Signal zu handeln und den Kindern intensive Unterstützung parallel zum Homeschooling anzubieten.



Dazu wurde im Club digital nachgerüstet, um den Kindern auch hierbei ein bestmögliches Hilfsangebot bieten zu können.  
Dieses Programm konnten wir bis zum zweiten Lockdown im Winter aufrechterhalten.

### **Spielmobil Knallfrosch mit Ferienprogramm**

Auf Grund der Erfahrungen und der hohen Nachfrage an Ferienbetreuungen aus dem Jahr 2019 wurde nach Absprache mit dem Stadtjugendamt das Angebot des Spielmobils probeweise dem Bedarf in 2020 angepasst. So sollten in den Winter-, Oster-, Sommer- und Herbstferien Ferienprogramme angeboten werden.

Mit Beginn des neuen Jahres dachten wir zunächst, dass alle Ferienmaßnahmen planmäßig durchgeführt werden können. Dies erwies sich ab Mitte März als Fehlschluss und schnell wurde klar, dass weitere Planungen für die Spielmobilarbeit in 2020 flexibel gehandhabt werden müssen.

Während das Winterferienprogramm Ende Februar wie geplant stattfand, musste unser Osterferienprogramm auf Grund des ersten Lockdowns abgesagt werden. Dieses Programm sah gemeinsam mit der Stadtjugendförderung für 40 Kinder im Alter von 6-16 Jahren eine „Naturwerkstatt“ rund um die Mühle und den Kinderschutzbund vor.



Anhand der stetig angepassten Corona-Bekämpfungsverordnungen des Landesjugendamtes für den Bereich der Jugend- und Jugendsozialarbeit wurde ein Hygienekonzept für Ferienmaßnahmen erarbeitet. Dies diente als Grundlage zur Ausrichtung eines Ferienprogramms. Außerdem standen wir in Kontakt mit anderen Institutionen, der Oberbürgermeisterin Frau Kaster-Meurer und der Landrätin Frau Dickes. Im Sommer nahmen wir an einer Veranstaltung der Kreisverwaltung teil, zu der alle Kinder- und Jugendverbände/ Institutionen eingeladen waren, um Fragen und Verantwortlichkeiten zu besprechen.



Dies bestärkte unsere Motivation, die geplanten Ferienprogramme zum Wohle der Kinder und zur Entlastung der Eltern durchzuführen.

Zunächst musste durch die neuen Hygienevorschriften ein anderer geeigneter Austragungsort mit sanitärer Vorrichtung für die Sommer- und Herbstferien gefunden werden. Wir fragten mehrere Örtlichkeiten ab, wurden allerdings erst auf dem Kuhberg fündig. Der Förderverein der Waldorfschule erlaubte dem Kinderschutzbund während des Sommerferienprogramms die Nutzung des Geländes und des Sanitärcontainers. So konnten wir alle Vorschriften wunderbar mit unserem naturnahen Angebot vereinbaren.



Gleichermaßen gelang uns dies auch in den Herbstferien. Diesmal jedoch stellte die Stadt Bad Kreuznach auf Anfrage des Kinderschutzbundes das „grüne Klassenzimmer“ auf dem Kuhberg zur Verfügung. So konnten wir bei allen Witterungen in der Natur sein und die warmen Räumlichkeiten des grünen Klassenzimmers als Rückzugsort nutzen. Die Pächter von „Cow Mountain“ ermöglichten die Nutzung der gegenüberliegenden sanitären Räume.



Nähere Informationen zu den einzelnen Ferienprogrammen entnehmen Sie bitte dem „Spielmobilbericht 2020“.



## Kinder-Kleiderladen „Knallfrosch“

Auch an unserem Kleiderladen ging Corona nicht spurlos vorüber. Von Januar bis März konnten wir zu gewohnten Zeiten öffnen. Ab Mitte März bis Ende Mai mussten wir den Kleiderladen für 6 Wochen schließen. Diese Zeit wurde zur Umstrukturierung des Konzepts, Sortierung der Spenden und Aufräumarbeiten im Laden fleißig genutzt. Ab Mitte Mai öffneten wir gut sortiert und neu strukturiert, den aktuellen Hygieneauflagen entsprechend.

Eine erfreuliche personelle Veränderung entstand durch die Umstrukturierung: Frau Claudia Di Pasquale betreut seitdem als kontinuierliche Kraft alle „Kunden-Öffnungszeiten“. Sie organisiert und strukturiert unter Leitung von Frau Stern den Kleiderladen mit allen ehrenamtlichen Helferinnen.

Einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen befinden sich auf Grund ihres Alters, Gesundheitszustandes oder unseres eingeschränkten Betriebs in einer selbstaufgelegten Pause. Es ist uns ein überaus wichtiges Anliegen, unsere Mitarbeiter/innen – ob ehrenamtlich oder hauptamtlich – in bester Gesundheit zu wissen

Durch ein erarbeitetes Hygienekonzept, ergab sich die Änderung zur Aufteilung von Spendenabgaben und Öffnungszeiten für Kunden. An insgesamt drei Vormittagen (9:30 bis 12:00 Uhr) und einem Nachmittag (14:30 bis 17:00 Uhr) konnten Kunden den Kleiderladen aufsuchen. Den Rest der Zeit besetzten wir mit ehrenamtlichen Helferinnen und konnten Spenden entgegen.



Das gesamte Jahr über verzeichnen wir eine nicht abbreißende Flut an Kleiderspenden. Täglich gehen Anrufe über die Abgabe von Spielsachen und Kinderbekleidung ein. Das



Kleiderladen-Team arbeitet auf Hochtouren, um diese Spenden zu sortieren und zur Weitergabe im Laden bereit zu legen.

Für Kleiderspenden, die im Kleiderladen nicht abgenommen werden, initiierte der Kinderschutzbund eine Kooperation mit dem Leiter der Rumänienhilfe, Herrn Pfarrer Stumpf. Somit kommt die Kinderbekleidung einem weiteren „guten Zweck“ zugute und der Weg der Nachhaltigkeit eingehalten. Es ist uns eine große Freude, Familien vor Ort und in Rumänien mit diesen Spenden zu unterstützen.

Im 2. Lockdown musste der Kleiderladen leider wieder schließen. Jedoch sahen wir die Notwendigkeit einer Öffnung, denn die Kinder brauchten dringend Jahreszeit-entsprechende Bekleidung. Durch die vielen Spenden waren wir bestens ausgestattet. Nach Korrespondenz mit unserer Landrätin Frau Bettina Dickes konnten wir eine Ausnahmegenehmigung unter Einhaltung aller Hygiene-Vorgaben aushandeln. Seitdem können wir wieder Familien kostenfrei mit Kleidung ausstatten. Die Anzahl der Kunden zeigte uns, dass es eine notwendige und sinnvolle Entscheidung war.

Durch viele Schließungen während der Corona Situation erreichten uns 3800 Kunden und wir erhielten ca. 2000 Spenden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen!

## II. Sonstige Leistungen

### **Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“**

Das Kreisjugendamt nimmt an dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesfamilienministeriums teil. Der Kinderschutzbund Bad Kreuznach bot sich als Kooperationspartner für den Standort Windesheim in der Kita „Pustebblume“ an. Ziel des Projekts sind niederschwellige Bildungsangebote für Familien mit Kleinstkindern. Mit Musik, Kreativität, Bewegung oder der Besuch der Hebamme werden die Angebote in einem Tandemmodell, bestehend aus einem Vertrauenscoach und einem Tandempartner, durchgeführt. Bestenfalls findet das Projekt in einer Kita vor Ort statt, um spätere Eingewöhnungen zu vereinfachen.

Die anfänglichen fünf Standorte wurden auf sieben Standorte erweitert:

- Windesheim
- Stromberg
- Kirn Stadt
- Kirn Sulzbach
- Bad Sobernheim
- Meisenheim (Neu seit 2019)
- Langenlonsheim (Neu seit 2019)



Eine Mitarbeiterin begleitet und koordiniert als Vertrauenscoach den 1x wöchentlich stattfindenden Kurs am Vormittag in der Kita. Aus den stetig wachsenden Treffen ist eine intensive Zusammenarbeit zwischen Kita, Kreisjugendamt, Kinderschutzbund und den Teilnehmern entstanden.

Aktuell nehmen 10 Mütter mit ihren Kindern teil. Die Beratung bei Erziehungsfragen und die Unterstützung zur Koordination des Familienalltags sind genutzte Ressourcen der Eltern zur Stärkung der elterlichen Kompetenz. Pandemiebedingt konnten die Treffen nur noch vereinzelt stattfinden. Das Bundesprogramm läuft zum Jahresende 2020 aus.



#### IV. Gremien und Netzwerkarbeit

Die Arbeit des Kinderschutzbundes Bad Kreuznach zeichnet sich neben seinen Angeboten auch durch Kooperationen und Mitwirkung in verschiedenen Arbeitskreisen und Gremien aus. Die enge Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen Kinder- und Jugendverbänden zeugen von Qualität und Entwicklung.

In folgenden Arbeitskreisen wirkt der Kinderschutzbund mit:

- Runder Tisch gegen Gewalt in engen sozialen Beziehung
- Netzwerk Kinderschutz und Kindergesundheit
- Arbeitskreis Kooperation im Kinderschutz
- Familienbildung im Netzwerk
- Runder Tisch „Armut begegnen“
- Bündnis für Wohnen

Dazu kommen die Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bad Kreuznach, die Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschusses des Kreis Bad Kreuznachs, sowie die Teilnahme an den Regionaltreffen der Elternkursleitungen für „Starke Eltern-starke Kinder“.

Weitere Kooperationspartner 2020:

- Jugend- und Kooperationszentrum „Die Mühle“
- Deutsches Rotes Kreuz Bad Kreuznach
- Kath. Familienbildungsstätte
- Quartiersmanagement im Pariser Viertel und der Neustadt
- Ev. Jugendreferat des Kirchenkreises an Nahe und Glan
- Ev. Kinder- u. Jugendbüro der Johanneskirche
- Ausländerpfarramt
- Frauen helfen Frauen e.V. Bad Kreuznach
- Die Jugendämter der Stadt u. des Kreises Bad Kreuznach

**Bad Kreuznach, den 25.05.2021**

*Sina Grasemann*  
(Leiterin der Geschäftsstelle)

